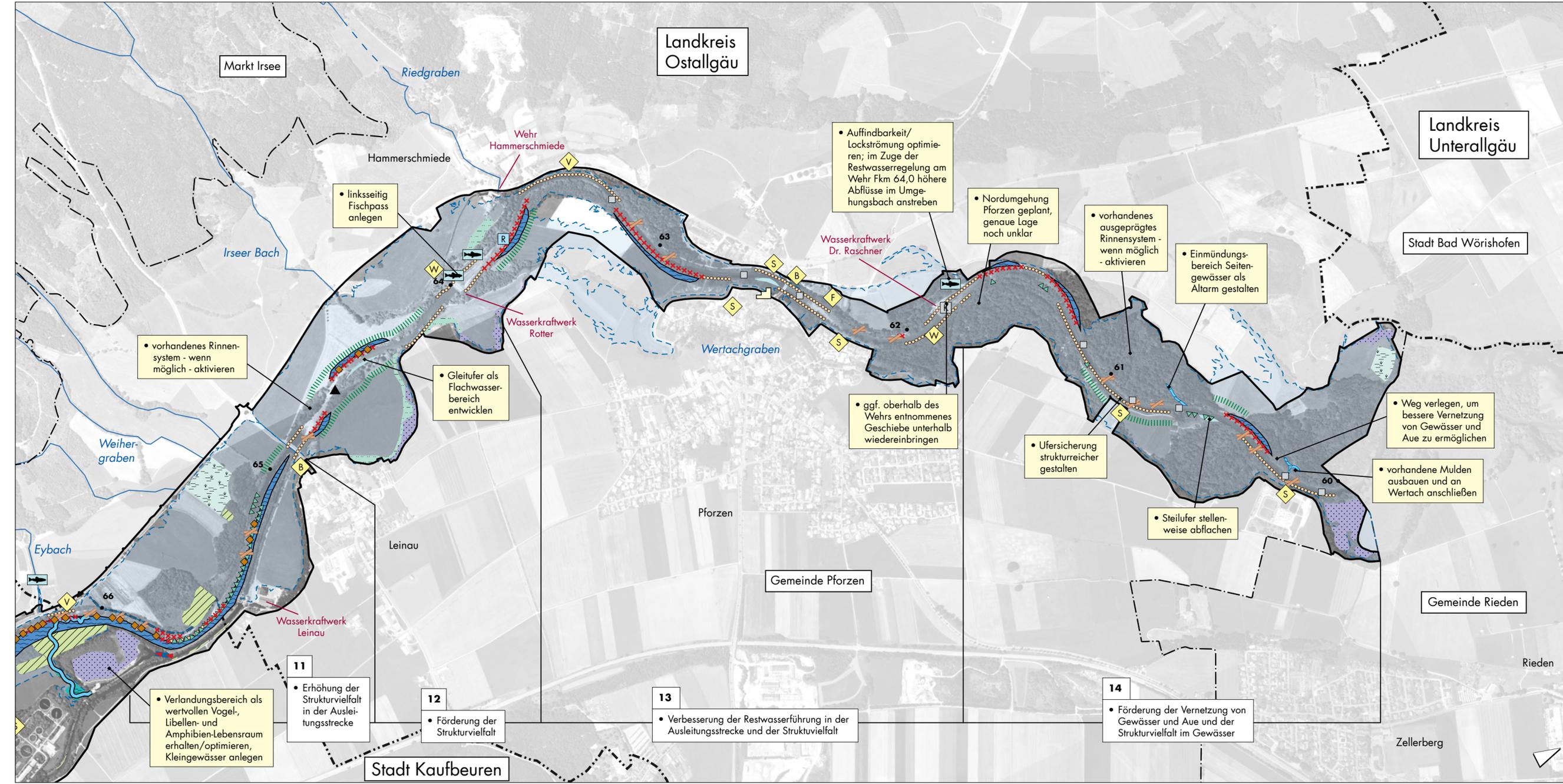


Kartgrundlagen:
Luftbilder © Bayerische Vermessungsverwaltung

Vorhaben:	Gewässerentwicklungskonzept Wertach Fkm 60,0 - 101,6	Anlage:	5
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten Rottachstr. 15, 87349 Kempten, Tel.: 0831/5243-01, Fax: 0831/5243-216	Plan-Nr.:	4.5
Landkreis:	Ostallgäu, Stadt Kaufbeuren		
Gemeinde:	Stadt Marktoberdorf, Unterthingau, Ruderatshofen, Biessenhofen, Stadt Kaufbeuren, Pforzen		
Kennzeichen:		Ausgabe vom:	Dez. 2014
Maßstab:	1 : 10.000	Ersatz für:	
Entwurfsverfasser:	PAN PAN Planungsbüro für ange- wandten Naturschutz GmbH Rosenkavalierplatz 10 • 81925 München Tel. (089) 12285690 • info@pan-gmbh.com	Vorhabensträger:	Datum, Name:
Datum:		entw.:	
		gez.:	
		gepr.:	
		gepr.:	



Textliche Erläuterungen

- Textkasten übergeordnete Entwicklungsziele
- Textkasten Erläuterungen zu Einzelmaßnahmen

Maßnahmen

Abfluss/Geschiebe/Durchgängigkeit

- R Restwasserregelung treffen
- D Durchgängigkeit verbessern
- xxxx Leitstrukturen zurückbauen/öffnen
- Quellen in die Aue leiten
- K Kies einbringen
- Kiesbank entbuschen

Morphologie

- xxxxx Ufersicherungen zurückbauen
- o-o-o-o-o nicht rückbaubare Ufersicherungen strukturreich gestalten
- ▲▲▲▲ Uferabbrüche tolerieren
- W Gewässerentwicklung zulassen
- ▲ Leitbuhnen anlegen
- ◇ Ufer/Buchten anreißen
- Störsteine einbringen
- ☞ Totholz einbringen
- Oberboden abtragen und Auenstandorte entwickeln

Wasserqualität

- ||||| extensiv genutzten Ufer-
randstreifen entwickeln
- Umwandlung Acker in
(Extensiv-) Grünland
- ✕ Leitdamm durchstechen

Landschaftsbild/Erholung

- Altwasserschleifen durch Laubwald-
entwicklung sichtbar machen
- Zugang zum Gewässer schaffen

Außerdem sollten alle vorhandenen naturnahen Strukturen (naturnahe Gewässerabschnitte, Auen-
gewässer, Auwälder etc.) erhalten werden. Im
Überschwemmungsbereich sollte eine extensive
Grünlandnutzung über die Agrarumweltpro-
gramme gefördert werden.

Arten und Lebensräume

- ← Altwasserbereiche anschließen
- neuen Altarm anlegen
- Wasser aus Wertach ausleiten
- neues Seitengewässer anlegen
- Graben als Fischbrutstätte erhalten
- Auwald vernässen
- Schneeheide-Kiefernwald-Reste
auslichten
- Nadelwald in standortgerechten
Laubwald umbauen
- wertvolle Feuchtbereiche erhalten
- Verlandung tolerieren, Flachwasser-
/Feuchstandorte fördern
- Extensivgrünland erhalten
- Extensivgrünland entwickeln
(Pufferstreifen, Biotopverbund)
- Lebensräume bzw. Wuchsorte
gefährdeter Arten erhalten
- ▼ Neophyten bekämpfen

Restriktionen (unveränderbare Randbedingungen)

- W bestehendes Wasserrecht zu beachten
- H Erhalt Hochwasserschutz-
einrichtungen notwendig
- S Schutz angrenzender
Siedlung notwendig
- V Schutz angrenzender Straße notwendig
- B Schutz Brücke notwendig
- F Schutz angrenzender Freizeit-
einrichtung notwendig

Sonstiges

- Planungsgebiet
- Landkreisgrenze
- - - Gemeindegrenze
- 71 Flusskilometer
- Überschwemmungsgebiet